L01496 Gerhart Hauptmann an Arthur Schnitzler, 29. [1. 1905?]

fr agnetendorf 128 28 29 12.25 n

lieber herr schnitzler ich werde gern den gewuenschten prolog so gut es geht verfaszen. herzliche gruesze von haus zu haus ihr

gerhart hauptmann +

- CUL, Schnitzler, B 36.
 Telegramm, 171 Zeichen
 maschinell
 Versand: Stempel des Telegrafenbeamten, der Telegrafenbeamtin: »Fischer«
 Ordnung: beschnitten
- ² prolog] Das undatierte Telegramm dürfte am 29. eines Monats versandt worden sein. Wahrscheinlich steht es in Zusammenhang mit dem von Hauptmann verfassten Prolog, der am 22. 3. 1905 bei der Schillerfeier des Wiener Konzertvereins vorgetragen wurde. Da der 29. 2. 1905 zu kurzfristig für eine solche Zusage erscheint, könnte es am 29. 1. 1905 geschickt worden sein. Das wiederum würde es nahelegen, dass Hofmannsthal mit der Kommission betraut war, die Anfrage zu stellen.

Register

 ${\it Fischer}, {\it Telegrafen beamter/Telegrafen beamtin}, 1$

Hauptmann, Gerhart (15.11.1862 – 06.06.1946), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1^K Hofmannsthal, Hugo von (1874-02-01 – 1929-07-15), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1^K

Jagniątków, P.PPL, 1

Prolog einer musikalischen Feier zum Gedächtnisse Schillers, $\mathbf{1}^K$, $\mathbf{1}$

Schiller, Friedrich von (10.11.1759 – 09.05.1805), Schriftsteller/Schriftstellerin, Historiker/Historikerin, Philosoph/Philosophin, 1^K

Wiener Konzertverein, $\mathbf{1}^K$